



**Irène Dietschi**

## **Krebs.**

**... und das Leben geht weiter...**

Ob Mann oder Frau, alt oder jung, ob als Betroffener oder Angehöriger: Die Diagnose Krebs erschüttert jeden, den sie trifft. Krebs ist vermutlich die meist gefürchtete Krankheit in der westlichen Welt überhaupt. Heute erkrankt in der Schweiz jede dritte Person im Laufe ihres Lebens an Krebs.

Wie gehen Menschen mit einer Krebsdiagnose um? Wie ändert sich ihr Leben mit der Krankheit? Wie setzen sie sich mit Gedanken an Tod und Sterben um? Zum 100-jährigen Bestehen der Krebsliga porträtiert Irène Dietschi Menschen, die selbst von Krebs oder als Angehörige betroffen sind. Da ist zum Beispiel der Schauspieler Laszlo I. Kish, dessen bester Freund an einem Hirntumor stirbt; Gerd Nagel ist im Zenit seiner Karriere als Onkologe, als er selbst Krebs bekommt; die Fernsehjournalistin Monika Schärer wird durch die Diagnose Brustkrebs aus ihrem Schaffensdrang gerissen; das Glück der jungen Eheleute Rey ist jäh bedroht, als ihr kleiner Sohn an Leukämie erkrankt. Neben viel Leid und Schmerzen, die eine Krebsdiagnose unweigerlich mit sich bringt, hat die Journalistin auch viel Hoffnung und Zuversicht angetroffen.

Die Geschichten zeigen, welche Zäsur im Leben Krebs bedeutet – und gleichzeitig, welche Kraft die Menschen entwickeln, weil sie leben wollen.

ca. 1300 Zeichen

### **Irène Dietschi**

Germanistin, ist seit vielen Jahren als Wissenschaftsjournalistin und Autorin tätig, unter anderem für die «NZZ am Sonntag», «Weltwoche», «Beobachter» und andere Organe. 2006 erschien im Orell Füssli Verlag ihr erfolgreiches Buch «Fragiles Leben – Leben mit Hirnverletzung».

### **Bibliografie**

Irène Dietschi

#### **Krebs.**

**... und das Leben geht weiter...**

Geschichten von Krankheit, Hoffnung, Mut und Liebe, gesammelt von Irène Dietschi  
Orell Füssli Verlag, Zürich 2010

160 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-280-05388-1

Fr. 39.- / € 26.-